

# Kirchensteuererhebung durch Banken

Liebe Gemeindeglieder,

angesichts der aktuell versendeten Schreiben der Banken zum Einbehalt von Kirchensteuern aus Kapitalerträgen sind einige Missverständnisse entstanden.

**Deshalb möchten wir Sie darauf hinweisen, dass hier keine neue Kirchensteuer eingeführt und keine bestehende Kirchensteuer erhöht wird. Niemand bezahlt also dadurch mehr als zuvor!**

Was sich ändert, ist das **Verfahren**, mit dem die bereits zuvor in **gleicher Höhe** bestehende Kirchensteuer auf die Kapitalertragsteuer erhoben wird. Der bisherige Einzug durch das Finanzamt soll ab 2015 direkt über die Banken abgewickelt werden. Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, diesem Verfahren zu widersprechen. In diesem Fall wird die Kirchensteuer wie bisher in ihrer Steuererklärung im Zusammenhang mit Ihrer Einkommensteuer erhoben.

Wer dazu noch weitere Fragen hat, oder überhaupt mehr zum Themenfeld Kirchensteuer wissen möchte, bekommt am *Kirchensteuertelefon* kostenlos Auskunft. Unter der kostenlosen Info- Nummer 0800 7137137 geben die *Steuerexperten* des Oberkirchenrats montags bis freitags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und montags bis donnerstags von 14 Uhr bis 16 Uhr Auskunft. Und natürlich auf der landeskirchlichen Internetseite unter <http://www.elk-wue.de>.

An dieser Stelle möchten wir uns als Leitung der evangelischen Kirchengemeinde ..... ausdrücklich bei all denen bedanken, die in vielfältiger Weise - auch durch ihren Kirchensteuerbeitrag - unsere Arbeit vor Ort unterstützen und überhaupt erst ermöglichen.

Übrigens, wussten Sie schon: Der weitaus größte Teil unserer finanziellen Ausgaben vor Ort wird über die Zuweisung von Kirchensteuermitteln finanziert!

**Es grüßen Sie herzlich,**

**Ihre**

**Weitere Informationen finden Sie unter:**

**<http://www.elk-wue.de/landeskirche/zahlen-und-fakten/kirchensteuer/>**